

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Einrichtung einer Mittelinsel als Querungshilfe auf der Eiler Straße in Höhe der Kirche St. Cornelius zwischen dem KVB-Bahnübergang und der BAB-Überführung**

**Beschlussorgan**

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	17.04.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt dem vorgelegten Ausbauplan der Verwaltung zu und beauftragt die Verwaltung mit der Einrichtung einer Mittelinsel als Querungshilfe auf der Eiler Straße in Höhe der Kirche St. Cornelius zwischen dem KVB-Bahnübergang und der BAB-Überführung.

**Haushaltmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme ca. 20.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten € _____	b) Sachkosten € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Am 14.08.2007 fand aufgrund der Ergebnisse der Elternbefragung der KGS (Katholische Gemeinschaftsschule) Forststraße eine Begehung rund um das Schulumfeld statt. Die Eltern regten an, eine Querungsmöglichkeit auf der Eiler Straße in Höhe der Bahnstraße bzw. der Kirche St. Cornelius einzurichten.

Die Markierung eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifens) wurde daraufhin geprüft. Das Ergebnis ist, dass die Verkehrszahlen des Kraftverkehrs für die Einrichtung eines Zebrastreifens zu hoch sind, so dass dieser nicht richtlinienkonform wäre.

Stattdessen wird in der Verwaltung an dieser Stelle die Einrichtung einer Querungshilfe als wesentlicher Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit gesehen. Diese Ausgestaltung kommt nicht nur den Kindern im Zuge der Schulwegsicherung zugute, sondern verbessert auch wesentlich die Verkehrssicherheit für Senioren, die mittlerweile auch eine besonders gefährdete Stellung im Straßenverkehr einnehmen. Den oben genannten schwächeren Verkehrsteilnehmern bietet sich durch die Zweiteilung des zu querenden Weges die Möglichkeit, sich auf halber Strecke neu zu orientieren. Bei einer Mittelinsel müssen sich die Fußgänger jeweils nur auf eine Richtung konzentrieren.

Im Zuge dieser Maßnahme wird die Fahrbahn auf der westlichen Seite über den bestehenden Parkstreifen aufgeweitet. Neben der Anpassung der Fahrbahntwässerung erfolgt ergänzend eine Fahrbahndeckensanierung in diesem Bereich. Die Bordsteine der Gehwege werden abgesenkt und die Querungsstelle wird mit rot-weiß-rot reflektierenden Pfosten gekennzeichnet.

Die Maßnahme wird aus der Finanzposition 6601.572.2100.4 – Unterhaltung der Infrastruktur finanziert.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1**